

Medieninformation

Polizeidirektion Görlitz

Ihr Ansprechpartner
Kai Siebenäuger

Durchwahl
Telefon +49 3581 468 2030

medien.pd-gr@
polizei.sachsen.de*

21.04.2021

1. Medieninformation der Polizeidirektion Görlitz

"Ihr kriegt mich nicht!« - Per Haftbefehl gesuchter Dieb geht auf seiner Flucht baden

Verantwortlich: Kai Siebenäuger (ks), Franziska Schulenburg (fs), Julia Garten (jg)

"Ihr kriegt mich nicht!« - Per Haftbefehl gesuchter Dieb geht auf seiner Flucht baden

Görlitz, Bergstraße

20.04.2021, 18:30 Uhr

Ein 33-jähriger per Haftbefehl gesuchter Pole ist am Dienstagabend auf seiner Flucht vor der Polizei in der Neiße in Görlitz im wahrsten Sinne des Wortes baden gegangen.

Bundespolicisten entdeckten den mutmaßlichen Dieb mit prallgefüllten Reisetaschen und einem Rucksack an der Bergstraße. Die Beamten vermuteten bei dem ihnen einschlägig bekannten Mann gestohlene Sachen in den Taschen. Beim Erblicken der Ordnungshüter ergriff der außerdem per Haftbefehl Gesuchte sofort die Flucht in einen Hinterhof, kletterte über eine vier Meter hohe Mauer, ließ eine Tasche zurück und rief seinen Verfolgern noch zu: »Ihr kriegt mich nicht!«

Die Uniformierten des Bundes verfolgten den Tatverdächtigen. Beamte des Reviers Görlitz eilten zur Unterstützung. An der Uferstraße erblickten die Fahnder mit Unterstützung von Zeugen den mutmaßlichen Dieb und zingelten ihn ein. Vor den Augen der Beamten wiederholte er nochmals: »Ihr kriegt mich nicht!«, zog seine Sachen aus und sprang mit Rucksack und einer Tasche in die Neiße. Auf dem Wasserweg begab er sich nun schwimmend nach Polen.

Hausanschrift:
Polizeidirektion Görlitz
Conrad-Schiedt-Straße 2
02826 Görlitz

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdg.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Nur mit Socken und Unterhose bekleidet verließ er am polnischen Ufer das kühle Nass. Nun klickten die Handschellen. Polizisten des Görlitzer Reviers waren zwischenzeitlich auf die polnische Seite geeilt und nahmen den Tatverdächtigen vorläufig fest. Sie übergaben den mutmaßlichen Dieb an ihre polnischen Kollegen. Die noch in der Neiße schwimmenden Taschen wurden samt Inhalt sichergestellt. Bei dem vermutlichen Diebesgut handelte es sich unter anderem um zwei original verpackte Schlagbohrmaschinen, ein Bohrer-Set, zwei Knopfzellen-Sets und eine blaue Hundejacke mit Steuermarke der Stadt Görlitz.

Die Staatsanwaltschaft in Polen wird nun über die weiteren Schritte der Auslieferung des Mannes nach Deutschland entscheiden. Die Ermittler der Soko Argus übernehmen die weiteren Untersuchungen und prüfen, ob das sichergestellte Werkzeug möglichen Diebstählen zugeordnet werden kann. (ks)

Soko Argus: Entwendeter Transporter aufgefunden - zwei Tatverdächtige festgenommen

Hoyerswerda, Johann-Gottfried-Herder-Straße

19.04.2021, 21.00 Uhr - 20.04.2021, 09.45 Uhr

Polen, Mirostowice Górne

20.04.2021, 13.00 Uhr

Am Dienstagmittag haben polnische Polizisten der KPP Żary einen gestohlenen Transporter im Wert von etwa 85.000 Euro in Polen entdeckt. Den Mercedes-Benz Sprinter mit Spezialaufbau hatten Unbekannte in der Nacht zu Dienstag an der Johann-Gottfried-Herder-Straße in Hoyerswerda entwendet.

Fahnder der Soko Argus setzten sich unter Einbindung des Gemeinsamen Zentrums in Swiecko umgehend mit den polnischen Ordnungshütern in Verbindung. In Mirostowice Górne entdeckten sie in den Mittagsstunden schließlich das gelbe Firmenfahrzeug. Bei zwei Tatverdächtigen im Alter von 26 und 29 Jahren klickten noch vor Ort die Handschellen. Die beiden Ukrainer waren gerade dabei, das Diebesgut zu zerlegen.

Die Soko Argus führt in Zusammenarbeit mit der Soko Kfz die weiteren Ermittlungen. Die Kriminalisten der KPP Żary ermitteln in Polen. (mk)

Kontrolle der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung

Landkreise Bautzen und Görlitz

20.04.2021, 05.00 Uhr - 21.04.2021, 05.00 Uhr

Zwischen Dienstag- und Mittwochmorgen hat die Polizei in den Landkreisen Bautzen und Görlitz zahlreiche Einsätze im Zusammenhang mit der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung registriert. Dabei waren die Beamten im öffentlichen Raum bei Kontrollen präsent und überwachten die Einhaltung der Vorschriften.

Die Uniformierten ahndeten fünf Verstöße und fertigten entsprechende Anzeigen.

Drei Kontrollen erfolgten gemeinsam mit der Bundespolizei. Insgesamt waren am Dienstag knapp 60 Polizisten im Einsatz.

Sonstige Feststellungen

Görlitz, Berliner Straße

20.04.2021, 12.00 Uhr

Polizisten stellten am Dienstagmittag drei Personen ohne den vorgeschriebenen Mund-Nasen-Schutz auf der Berliner Straße in Görlitz fest und fertigten entsprechende Anzeigen.

Löbau, Poststraße

20.04.2021, 10.00 Uhr

In einer Grünanlage an der Poststraße in Löbau tranken am Dienstagvormittag zwei Männer Alkohol. Polizisten fertigten eine Ordnungswidrigkeitenanzeige wegen Verstoßes gegen die Corona-Schutz-Verordnung.

Die Polizei appelliert an die Menschen, sich an die Regeln der Corona-Schutz-Verordnung zu halten, auch wenn dies eine Herausforderung darstellt. Sie dienen dem Schutz der Gesundheit aller. Sie sind an Covid19 erkrankt oder hatten Kontakt zu einer infizierten Person? Bitte halten Sie sich zwingend an die Quarantäneanordnung. Ein Zuwiderhandeln ist mit hohen Strafen bedroht und gefährdet andere Menschen in nicht unerheblicher Weise! (ks, fs)

Autobahnpolizeirevier Bautzen

Zu schwer unterwegs

BAB 4, Dresden - Görlitz, Parkplatz Rödertal

20.04.2021, 22.10 Uhr

Am Dienstagabend ist ein 46-jähriger Fiat-Fahrer auf dem Parkplatz Rödertal von der Polizei kontrolliert wurden. Der Pole war mit einem Anhänger in Richtung Görlitz unterwegs, auf dem er einen Mercedes Benz transportierte. Die Beamten stellten fest, dass der Pkw-Lenker mit seinem Gespann das zulässige Gesamtgewicht um 39 Prozent sowie die Anhängelast für den Fiat um mehr als ein Drittel überschritt. Die Polizisten untersagten die Weiterfahrt und fertigten eine entsprechende Anzeige. (jg)

Pkw-Fahrer unter Einwirkung von Drogen

BAB 4, Görlitz - Dresden, Parkplatz Löbauer Wasser

20.04.2021, 23.50 Uhr

Dienstagnacht haben Beamte einen 31-jährigen Fahrer eines VW Golf auf der A 4 am Parkplatz Löbauer Wasser aus dem Verkehr gezogen. Ein Drogentest schlug bei dem Polen positiv an. Die Polizisten ordneten eine Blutentnahme an, schrieben eine Bußgeldanzeige und untersagten dem Pkw-Lenker die Weiterfahrt. (jg)

Überholverbot missachtet

BAB 4, Görlitz - Dresden, zwischen den Anschlussstellen Burkau und Pulsnitz
20.04.2021, 15.10 Uhr und 16.00 Uhr

Gleich zwei Verstöße gegen das Überholverbot hat die Polizei am Dienstagmittag zwischen den Anschlussstellen Burkau und Pulsnitz registriert. Ein 40-jähriger litauischer Fahrer eines Sattelzuges missachtete das bestehende Überholverbot in Richtung Dresden. Kurz darauf stellten die Beamten einen 32-jährigen polnischen Lkw-Fahrer fest, der das Überholverbot in Richtung Görlitz missachtete. Es folgten entsprechende Anzeigen. (jg)

Landkreis Bautzen

Polizeireviere Bautzen/Kamenz/Hoyerswerda

Schwerverletzter nach Radunfall

Bautzen, Hegelstraße

20.04.2021, 18.20 Uhr

Am Dienstagabend ist es in Bautzen zu einem schweren Radunfall gekommen. Ein 52-jähriger befuhr die Hegelstraße in Richtung Kantstraße, als er aus bislang unbekannter Ursache die Kontrolle über sein E-Bike verlor und stürzte. Er verletzte sich schwer und musste in ein Krankenhaus gebracht werden. Am Fahrrad entstand nach bisherigen Erkenntnissen kein Sachschaden. (jg)

Alkoholisiert am Steuer

Großdubrau, OT Klix, Hauptstraße

20.04.2021, 11.10 Uhr

Am Dienstagmittag hat die Polizei auf der Hauptstraße in Großdubrau einen Fahrer eines Lkw Ford kontrolliert. Die Beamten stellten bei dem 48-jährigen einen Alkoholwert von umgerechnet 1,14 Promille fest. Sie ordneten eine Blutentnahme an, untersagten die Weiterfahrt, zogen den Führerschein des Deutschen ein und erstatteten Anzeige wegen Trunkenheit im Straßenverkehr. (jg)

Geschwindigkeitskontrollen

Sohland, Gerhard-Hauptmann-Straße

20.04.2021, 07.30 - 13.00 Uhr

Am Dienstagvormittag hat die Polizei in Sohland die dort gültige Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h kontrolliert. Stadteinwärts durchfahren knapp 450 Fahrzeuge die Messstelle. 45 waren zu schnell unterwegs. In der Gegenrichtung blitzte es bei 23 von 430 Fahrzeugen. Ein Mercedes-Lenker aus Bautzen lieferte mit 70 km/h den negativen Tageshöchstwert. Insgesamt erwarten 54 Lenker ein Verwarngeld. 14 müssen mit einem Bußgeldbescheid rechnen. (jg)

Geblikt: Für die Sicherheit der Kinder

Ottendorf-Okrilla, OT Medingen, Weixdorfer Straße

20.04.2021, 09.00 Uhr - 11.00 Uhr

Im Rahmen der Verkehrsaktion »Blitz für Kids« haben Polizisten am Dienstmorgen an der Grundschule in Medingen eine Kontrollstelle aufgebaut. Der Großteil aller Fahrzeugführer hielt sich an die Vorschriften. Während der zweistündigen Geschwindigkeitskontrolle erwischten die Ordnungshüter drei Temposünder. Bei erlaubten 30 km/h fuhr ein Fahrzeugführer mit 49 km/h als Schnellster durch die Lichtschranke. Alle kamen mit einem Verwarngeld davon. (fs)

Alkoholfahrten beendet

Kamenz, Am Steinbruch

20.04.2021, 15.00 Uhr

Kamenz, Oststraße

20.04.2021, 21.40 Uhr

Kamenzer Polizisten haben am Dienstag zwei Mal den richtigen Riecher bewiesen und alkoholisierte Autofahrer aus dem Verkehr gezogen.

Am Nachmittag kontrollierten die Beamten Am Steinbruch einen Mercedes-Fahrer. Der 63-jährige pustete umgerechnet 1,10 Promille. Zudem besaß der Deutsche keinen Führerschein. Die Polizisten fertigten Anzeigen wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis und unter Alkoholeinfluss.

Gegen Abend erregte ein Mitsubishi auf der Oststraße die Aufmerksamkeit der Ordnungshüter. Der Alkoholttest bei dem 45-jährigen Fahrer ergab umgerechnet 1,30 Promille. Sie fuhren mit dem russischen Staatsbürger zur Blutentnahme und stellten seinen Führerschein sicher. Der Mann wird sich wegen der Trunkenheit im Straßenverkehr verantworten müssen. (fs)

Zusammenstoß mit Wildschwein

Lohsa, OT Litschen, S 108

20.04.2021, 05.30 Uhr

Am Dienstagmorgen hat sich in Lohsa ein Wildunfall ereignet. Ein 62-jähriger Fahrer stieß auf der S 108 aus Richtung Litschen kommend mit

einem Wildschwein zusammen. Dieses lief unvermittelt über die Straße. Der Mitsubishi-Lenker kam mit dem Schrecken davon. Das Wildschwein verendete am Unfallort. Der Sachschaden am Pkw belief sich auf circa 4.000 Euro. (jg)

Kollision im Kreisverkehr

Hoyerswerda, Elsterstraße

20.04.2021, 06.50 Uhr

Am Dienstagmorgen hat sich am Kreisverkehr in Hoyerswerda ein Unfall ereignet. Ein 58-jähriger Toyota-Lenker befuhr die Elsterstraße aus Richtung Berliner Straße in den Kreis ein. Dabei missachtete er offenbar die Vorfahrt einer 23-jährigen Seat-Lenkerin. Bei der Kollision entstand ein Sachschaden von circa 3.000 Euro. Die Unfallbeteiligten kamen mit dem Schrecken davon. (jg)

Radfahrer alkoholisiert unterwegs

Hoyerswerda, Bautzener Allee

20.04.2021, 20.00 Uhr

Die Polizei hat am Dienstagabend auf der Bautzener Allee in Hoyerswerda einen Radfahrer kontrolliert. Die Beamten stellten bei dem 44-jährigen Deutschen einen Alkoholwert von umgerechnet 2,06 Promille fest. Der Mann musste seinen Drahtesel abstellen und den Beamten zur Blutprobe folgen. Gegen ihn wird nun wegen Trunkenheit im Straßenverkehr ermittelt. (jg)

Landkreis Görlitz

Polizeireviere Görlitz/Zittau-Oberland/Weißwasser

Firmenfahrzeug gestohlen - Zeugenaufruf

Görlitz, Neugasse

20.04.2021, 00.30 - 06.00 Uhr

In der Nacht zu Dienstag haben Unbekannte in der Nikolaivorstadt in Görlitz einen Mercedes-Benz Sprinter entwendet. Das Pritschenfahrzeug im Wert von etwa 16.000 Euro stand bis kurz nach Mitternacht an der Neugasse. In dem gestohlenen weißen Baustellenfahrzeug befanden sich außerdem diverse Werkzeuge im Wert von circa 1.000 Euro. Der Gesamtstehlschaden belief sich damit auf rund 17.000 Euro.

Die Soko Argus der Polizeidirektion Görlitz hat die Ermittlungen übernommen und sucht nun Zeugen:

Wem sind von Montagabend bis Dienstagmorgen verdächtige Personen oder Fahrzeuge in der Nähe der Neugasse aufgefallen?

Wer kann sonstige Hinweise zur Tat oder den noch flüchtigen Tätern geben?

Wer kann Angaben zum Verbleib des Diebesgutes machen?

Hinweise nimmt die Soko Argus unter der Rufnummer 03581 468 -100 sowie der E-Mail-Adresse soko.argus@polizei.sachsen.de oder jede andere Polizeidienststelle entgegen. (mk)

Gegen Pkw gefahren und abgehauen - Zeugen gesucht

Ebersbach-Neugersdorf, OT Neugersdorf, Fröbelstraße

05.03.2021, 08.40 Uhr - 08.50 Uhr

Am Freitagmorgen, den 5. März 2021, ist ein Unbekannter mit seinem Renault in Neugersdorf gegen einen Pkw gefahren und entfernte sich anschließend pflichtwidrig von der Unfallstelle. Auf dem Edeka-Parkplatz an der Fröbelstraße parkte ein älterer Mann seinen Megane vorwärts neben dem Einkaufswagenunterstand ein. Dabei kollidierte seine rechte Fahrzeugfront mit der linken hinteren Stoßstange eines geparkten Suzuki. Der Unbekannte stieg aus, begutachtete die Schäden und begab sich in den Einkaufsmarkt. Nach etwa zehn Minuten kehrte er zurück und fuhr davon, ohne Angaben zu seiner Person zu machen. An dem grauen Jimny entstand ein Sachschaden von über 1.000 Euro.

Die Polizei ermittelt wegen Unfallflucht und sucht nach Zeugen. Hinweise richten Sie bitte ans Polizeirevier Zittau-Oberland unter der Rufnummer 03583 62 - 0 oder an jede andere Polizeidienststelle. (fs)

Garageneinbruch - Moped weg

Zittau, Roseggerstraße

17.04.2021, 10.30 - 20.04.2021, 09.15 Uhr

Mopeddiebe haben zwischen Samstag und Dienstag an der Roseggerstraße in Zittau Beute gemacht. Die Unbekannten gelangten gewaltsam in einer Garage und stahlen eine gelbe Schwalbe im Wert von rund 1.500 Euro. Der Sachschaden belief sich auf etwa 50 Euro. Polizisten schrieben das Zweirad zur Fahndung aus. Der örtliche Kriminaldienst ermittelt. (fs)

Gefrierschrank gestohlen

Kottmar, OT Niedercunnersdorf, Niedere Hauptstraße

19.04.2021, 20.30 Uhr - 20.04.2021, 09.00 Uhr

Unbekannte Täter sind in der Nacht zu Dienstag in eine Garage an der Niederen Hauptstraße in Niedercunnersdorf eingebrochen. Die Diebe entwendeten einen Gefrierschrank im Wert von circa 1.100 Euro. Der Revierkriminaldienst ermittelt. (ks)

Betrugsmasche durch angeblichen Kraftfahrzeugkauf

Krauschwitz

14.04.2021, 19.00 Uhr

19.04.2021 polizeibekannt

Ein Motorradbesitzer aus Krauschwitz hat bei dem Verkauf seiner Maschine vergangene Woche eine Betrugsmasche gewittert und Recht behalten. Der 54-Jährige stellte sein Fahrzeug auf einer Verkaufsplattform online. Daraufhin meldete sich ein Mann mit Kaufinteresse. Man einigte sich auf einen Betrag und vereinbarte eine Abholung durch eine Spedition. Der Geschädigte übermittelte seine Kontodaten, damit der Käufer die Summe begleichen kann. Außerdem übersandte der angebliche Abnehmer eine Kopie seines Ausweises. Anstatt des Geldes erhielt der Verkäufer eine E-Mail eines Bankinstitutes. Demnach sollte er 500 Euro auf ein italienisches Konto für die Abholung überweisen. Daraufhin wäre der Kaufbetrag dann transferiert wurden. Der Geschädigte ahnte, dass etwas nicht stimmte und erstattete Anzeige.

Der örtliche Kriminaldienst ermittelt wegen des versuchten Betruges. Ein ähnlicher Fall ereignete sich Görlitz. Die Polizei warnt vor der offenbar neuen Masche. Geben Sie keine persönlichen Daten weiter und gehen Sie keinesfalls auf Geldforderungen ein, auf welche angeblich die Auszahlung eines Betrages folgen soll. (fs)

Mit knapp 3 Promille Unfall verursacht

Krauschwitz, Geschwister-Scholl-Straße

20.04.2021, 17.20 Uhr

Am Dienstagnachmittag hat ein alkoholisierter Pkw-Fahrer in Krauschwitz einen schweren Unfall verursacht. Der 52-Jährige befuhr die Geschwister-Scholl-Straße in Richtung Bendels-Kreuzung als er vermutlich alkoholbedingt in den Gegenverkehr geriet. Dort kollidierte der Mitsubishi frontal mit dem Opel eines 60-jährigen. Der Combo-Lenker wurde dabei leicht verletzt. Rettungskräfte versorgten den Mann. Der Colt-Fahrer pustete umgerechnet 2,98 Promille. Die Beamten fuhren mit dem Deutschen zur Blutentnahme und stellten seinen Führerschein sicher. Der Sachschaden an den Pkw belief sich auf etwa 10.000 Euro. Beide Wagen kamen an den Haken eines Abschleppers. Die Polizei ermittelt wegen der Gefährdung des Straßenverkehrs. (fs)